



West
Pomerania



GOLFSPIEL
in der Woiwodschaft
Zachodniopomorskie



Pomorze
Zachodnie

WOIWODSCHAFT ZACHODNIOPOMORSKIE

Polen

Fläche: 312 685 km²

Administrative Aufteilung: 16 Woiwodschaften

Währung: Polnischer Zloty

Die längsten Flüsse: die Weichsel, die Oder

Amtssprache: Polnisch

Mitglied der Europäischen Union: seit 2004

Polen grenzt an folgende Staaten: im Westen an Deutschland, im Süden an Tschechien und an die Slowakei, im Osten an die Ukraine und Belarus, im Norden an Litauen und Russland (Oblast Kaliningrad).

Woiwodschaft Zachodniopomorskie

Die Woiwodschaft liegt im Nordwesten Polens, an der Ostseeküste. Sie grenzt im Osten an die Woiwodschaft Pomorskie, im Süden an die Woiwodschaft Wielkopolskie und die Woiwodschaft Lubuskie und im Westen an die deutschen Bundesländer: Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

Sie erstreckt sich über eine Fläche von 22 892 km². Der Sitz der Woiwodschaftsverwaltung ist Szczecin.

Die Woiwodschaft Zachodniopomorskie zeichnet sich durch eine Vielfalt von Natur- und Kulturgütern aus. Breite Sandstrände, die Ostsee und das Stettiner Haff schaffen die Voraussetzungen für die Entwicklung des Freizeit- und Aktivtourismus. Flüsse, Seengebiete und Wälder sind ein Paradies für Naturliebhaber, und die bestehenden Nationalparks in der Region (Wolin und Drawa) sowie Landschaftsschutzparks und Naturschutzgebiete ermöglichen die Betrachtung verschiedener Tier- und Pflanzenarten, die in anderen Gebieten oft nicht vorkommen.

Auf aktive Urlauber warten Fahrradrouten, Wanderrouen, Nordic Walking (Barlinek ist die europäische Hauptstadt des Nordic Walking), Reitwege und mehrere ausgezeichnete Golfplätze (Binowo Park Golf Club, Modry Las Golf Club, Amber Baltic Golf Club, Kamień Country Club). Wassersportler können sich im Windsurfen, Kitesurfen und Segeln betätigen (zur Westpommerschen Segelroute gehören auf der polnischen Seite rund 40 Häfen und Anlegestellen). Auf Flüssen wie Drawa, Gwda, Korytnica, Piława, Rega, Rurzyca und Wieprza kann man zahlreiche Kanutouren unternehmen. Die Woiwodschaft Zachodniopomorskie bietet auch Kurorte (Świnoujście, Kamień Pomorski, Kołobrzeg, Połczyn Zdrój, Dąbki) mit einem vielfältigen Angebot an Wellness- und SPA-Zentren.

Das kulturelle Erbe der Woiwodschaft Zachodniopomorskie ist ein Zeugnis der vielfältigen Geschichte der Region und ein Überbleibsel des Aufeinandertreffens von westeuropäischen, polnischen und skandinavischen Einflüssen. Erhaltene Elemente der Kulturlandschaft, wie alte Stadtsysteme, historische Wehranlagen und Festungen, zahlreiche mittelalterliche Dörfer, Kirchen und Klostergebäude aus dem 13. Jahrhundert, prägen das Bild der Woiwodschaft. Zu den größten städtischen und touristischen Zentren gehören Szczecin, Koszalin, Stargard, Świnoujście und Kołobrzeg. Erwähnenswert sind auch kleinere Städte mit reicher Geschichte und Kultur (Trzebiatów, Moryń, Kamień Pomorski, Szczecinek), sowie diese, die sich durch die Pracht der Natur auszeichnen (Barlinek, Czaplinek, Drawsko Pomorskie).

Der kulturelle Reichtum der Region spiegelt sich in den kulturellen Routen wider, die durch die Region führen: die Greifenroute, die Leuchtturmroute, die Europäische Route der Backsteingotik, der Pommersche Jakobsweg. Entspannung kann man in gepflegten Gärten (Thematische Gärten Hortulus, Dendrologischer Garten Przelevice). Die kulturellen Vorzüge werden durch die in der Region organisierten Veranstaltungen ergänzt - das Festival der Slawen und Wikinger in Wolin, die Internationale Rallye der Militärfahrzeuge „Raupen und Hufeisen“ in Borne Sulinowo oder die Tage der Inselfestungen in Świnoujście sowie alle paar Jahre das Finale der Großregatta Tall Ships Races in Szczecin. Hier findet jeder etwas für sich und entdeckt attraktive Orte, die es wert sind, immer wieder besucht zu werden.










Ostsee

pomorskie

Deutschland

wielkopolskie

lubuskie

-  Golfplätze
-  Landstraßen
-  Woiwodschaftsstraßen
-  Flughafen
-  Hafen der Fahrgastschifffahrt

Golf ist eine wunderbare und aktive Form der Freizeitgestaltung. Es zieht Scharen von Anhängern an, die ihre Kraft, ihr geschultes Auge, ihre Präzision und ihre Ausdauer beim Training unter Beweis stellen. Golf ist ein echter Lebensstil, der es ermöglicht, in Harmonie mit der Natur zu leben und zu spielen, die eigenen Grenzen zu überwinden und gleichzeitig wunderbare Menschen kennenzulernen, die ebenfalls von der edlen sportlichen Rivalität und der angenehmen Zeitverbringung begeistert sind.

In Westpommern finden Golfbegeisterte hervorragende Bedingungen für ihre Lieblingssportart. Die vier hier vorgestellten vier Golfplätze entstanden in dieser Region aufgrund der einzigartigen Kombination von Bedingungen - attraktiv geformtes Gelände, reiche Landschaftsformen, umgebendes Wasser, spezifisches Mikroklima und Nähe zur Grenze. Spieler aus Polen, aber auch aus Deutschland, Skandinavien und anderen Teilen der Welt kennen und schätzen die Anlagen, von denen jede durch eine andere Charakteristik überzeugt. Der Rang der westpommerschen Golfplätze wächst, und sie bleiben für alle attraktiv; sie sind Zeugen von Meisterschlägen, aber auch von Erstbegeisterung und freudigem Lernen der Geheimnisse des Spiels.

Wir laden Sie herzlich nach Kołczewo, Kamień Pomorski, Binowo und Choszczno ein. Wir empfehlen auch, die unzähligen Attraktionen und interessanten Orte rund um die Golfplätze zu erkunden. Es lohnt sich, diese Schätze das ganze Jahr über zu entdecken, das Leben inmitten der Natur zu genießen und einen aktiven Urlaub in der Woiwodschaft Zachodniopomorskie zu verbringen.



**BINOWO PARK
GOLF CLUB**
— SZCZECIN —

**Kamień Country
Club**



ModryLas
Golf Resort

PGA National
POLAND





BINOWO PARK GOLF CLUB

— SZCZECIN —



Binowo Park Golf Club

Der Binowo Park ist einer der ältesten Golfplätze in Polen. Er wurde 1999 am Rande der Buchheide (Puszcza Bukowa) in der Nähe von Szczecin inmitten von blauen Teichen und idyllischen Hügeln in der wunderschönen Umgebung des Landschaftsschutzparks von Szczecin angelegt. Seine Gestaltung wurde mit namhaften Experten konsultiert. Die offizielle Eröffnung des 18-Loch-Platzes in Binowo am 3. September 2000 fand in Anwesenheit zahlreicher hochrangiger Gäste statt, darunter Prinzessin Brigitta von Schweden und die schwedische Hockey- und Golflegende Sven „Tumba“ Johansson. Der Platz ist sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Spieler attraktiv. Er bietet alle Spielelemente und Schwierigkeiten, die für einen Meisterschaftsplatz typisch sind. Eine durchdachte Nutzung des natürlichen Bodenreliefs verleiht dem Ort einen einzigartigen Charakter.

Zum Binowo-Park-Komplex gehört auch ein 1380 m langer 9-Loch-Übungsplatz, der sich auf der anderen Seite der Straße befindet, die den Übungsplatz vom 18-Loch-Platz trennt. Durch seine abwechslungsreiche, bergige Lage ist er äußerst attraktiv und idyllisch, und von Loch 9 hat man einen schönen Blick auf den See Jezioro Binowskie.

Einrichtungen des Komplexes Binowo Park:

- *Driving Range*
- *Putting Greens*
- *Practice Bunkers*
- *Fitting Center & Flightscope*
- *Restaurant Binowo mit einer Terrasse*
- *Golf-Shop*
- *Umkleideräume*
- *Abstellraum für Wagen*
- *Golfschlägerverleih*
- *Golfwagen*
- *Elektrotrlleys*
- *Laufkatzen*
- *Ladestation für Elektrofahrzeuge*
- *Bewachter Parkplatz*

*Die Gäste des Binowo-Parks können in den komfortablen Zimmern des Radisson Blu Szczecin Hotel**** und des Courtyard by Marriott Szczecin City**** übernachten.*

*Binowo Park Sp. z o.o.
Binowo 62
74-106 Stare Czarnowo
tel.: +48 784 655 058
e-mail: info@binowopark.pl
www.binowopark.pl*





BINOWO PARK GOLF CLUB

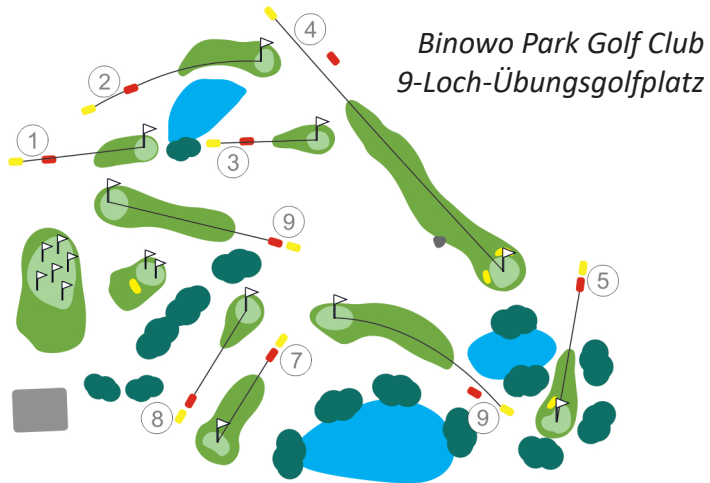


Hole	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	OUT	TOT
White	436	324	339	150	540	322	342	133	399	509	388	171	452	463	155	328	172	390	3028	2985	6013
Yellow	418	262	322	135	490	297	329	124	346	422	352	134	425	428	115	313	151	378	2718	2723	5441
Red	342	235	233	120	390	268	282	90	312	342	233	108	351	405	98	279	100	342	2258	2272	4530
Par	5	4	4	3	5	4	4	3	4	5	4	3	5	5	3	4	3	4	36	36	72

Der 18-Loch-Meisterschaftsplatz ist 6013 Meter lang (von den weißen Abschlägen). Der Golfplatz zeichnet sich durch eine hügelige Landschaft mit Erhebungen bei den ersten neun Löchern und natürlichen Wasserflächen bei acht von den restlichen neun Löchern.

Auf dem Golfplatz Binowo Park werden seit über 20 Jahren jährlich renommierte Wettkämpfe für Profispieler aus der ganzen Welt unter dem Namen Szczecin Open ausgetragen. Im Binowo Park findet auch das Finale des größten Amateur-Golfwettbewerbs statt - World Amateur Golfers Championship.





*„Professionalität,
Leidenschaft, Golf - Binowo Park -
Platz für Ihre brillanten Erfolge“*





ModryLas
Golf Resort

PGA National
POLAND



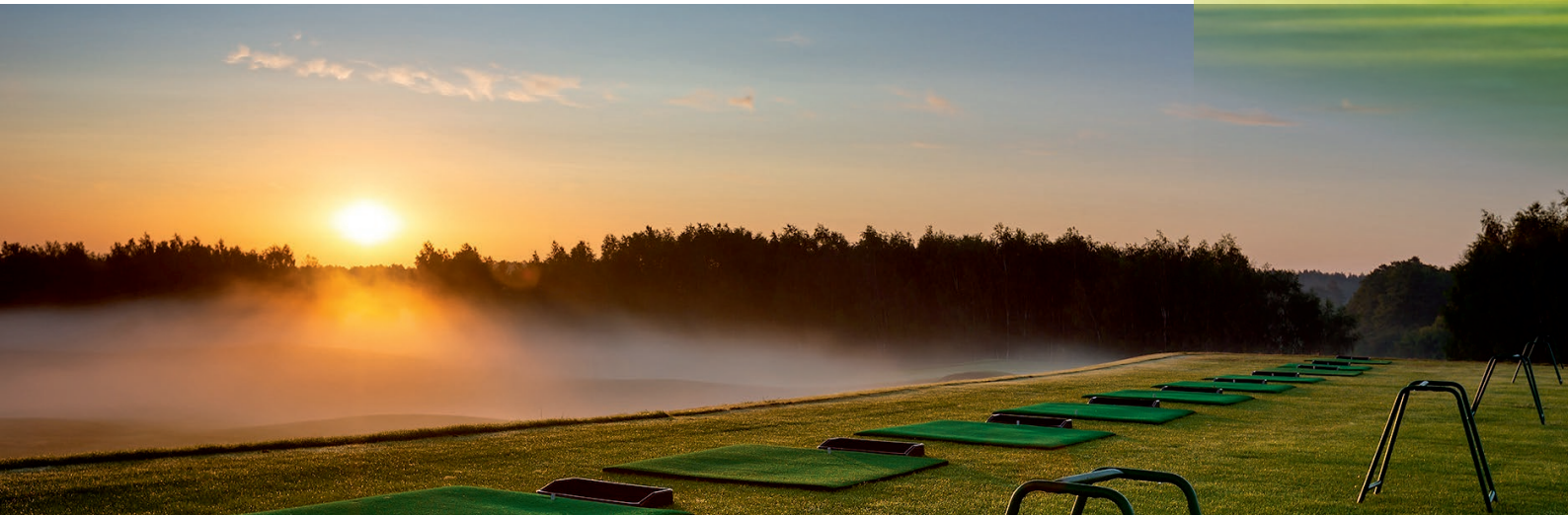
Modry Las Golf Resort | PGA National Poland

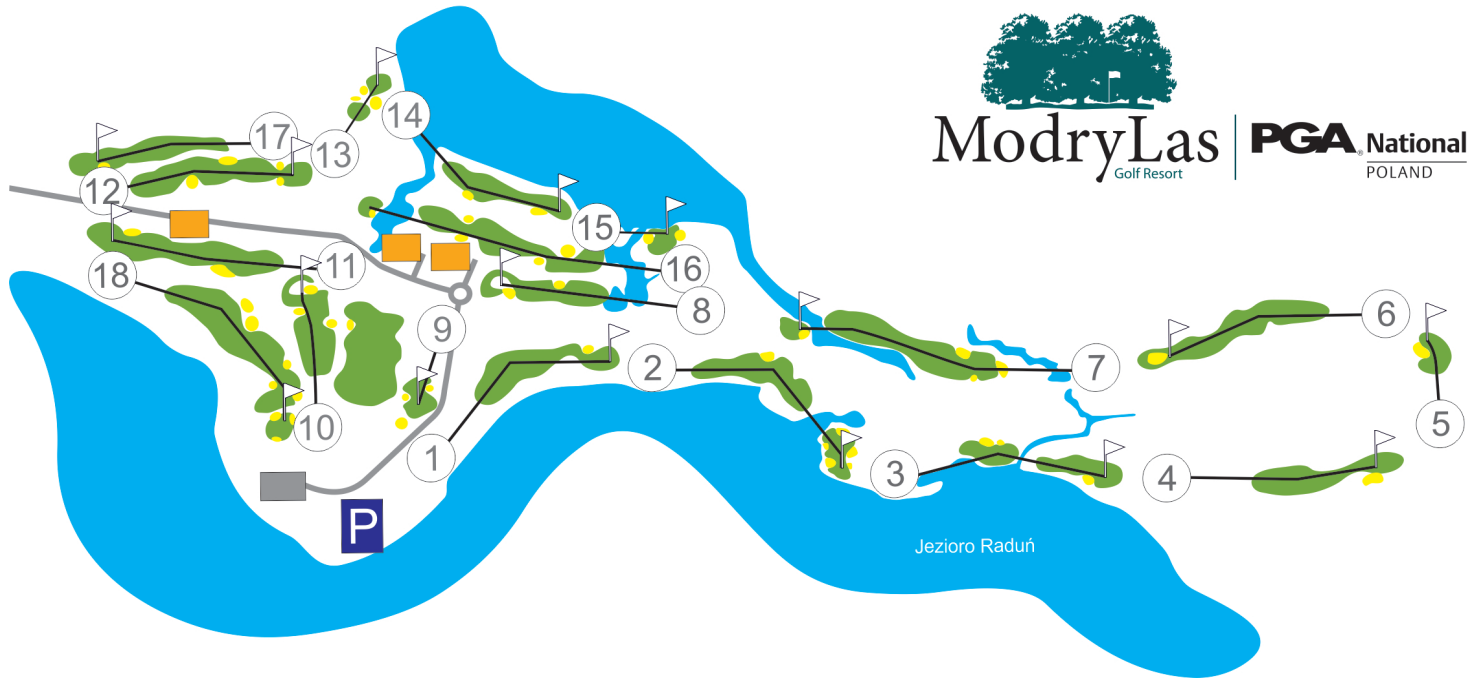
Der Komplex liegt im südlichen Teil der Woiwodschaft, nur 2 Stunden von Berlin und eine Stunde von Szczecin entfernt. Der von Gary Player entworfene Platz bietet eine sportliche Herausforderung, die jeden Golfer in ihren Bann zieht. Nur drei Monate nach seiner Eröffnung im Jahre 2009 wurde Modry Las von der britischen Zeitschrift Golf World in die Liste der 100 besten Golfplätze in Europa aufgenommen und zum besten Golfplatz Polens erklärt. Im Jahre 2014 wurde Modry Las außerdem vom deutschen Golf Journal als einer der 100 besten Golfplätze in Europa gelistet. Im Jahre 2019 wurde Modry Las als The PGA National Poland in die Reihe der weltweit führenden Golfresorts aufgenommen.

Das meisterhafte Design wurde in eine wunderschöne Landschaft an den Ufern von zwei Seen integriert. Der Platz ist von Birken-, Kiefern- und Eichenwäldern umgeben. Die Natur hier ist einzigartig und das Golferlebnis unvergesslich. Modry Las hat zahlreiche internationale Auszeichnungen erhalten, die sein wachsendes Ansehen unter Golfliebhabern bestätigen. Es ist das Zentrum eines freundlichen Resorts, das als internationale Golfanlage angesehen wird und durch seine herzliche Gastfreundschaft besticht. Es wird von Firmenkunden, Clubmitgliedern und allen Gästen sehr geschätzt.

Der Modry Las Golf Club & Resort ist eine ausgezeichnete Übungsanlage mit überdachten Übungsplätzen, Grasabschlägen, einem Chipping-Green mit Übungsbunkern (tief und flach) und den sanft gewellten Putting-Greens, die zur Perfektionierung des kurzen Spiels benötigt werden. Die Golfakademie Modry Las verfügt über eine professionelle Golfausrüstung für alle Alters- und Leistungsklassen von Golfern. In die Akademie kommen führende polnische Golfer, um sich beraten zu lassen, wie sie ihre Schläger an ihre individuellen körperlichen Voraussetzungen anpassen können. Spieler, die ihre ersten Schritte auf dem Golfplatz machen, erhalten hier die beste Unterstützung.

**Modry Las Golf Resort
PGA National Poland
Raduń
73-200 Choszczno
tel.: +48 667 710 410
e-mail: golf@modrylas.pl
www.modrylas.pl**





Hole	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	OUT	TOT
White	386	492	378	373	169	405	526	309	183	309	398	351	144	376	163	504	351	488	3084	3221	6305
Yellow	361	463	330	345	158	393	468	291	150	285	355	334	132	348	142	486	331	444	2857	2959	5816
Red	302	406	277	303	128	347	427	233	111	238	307	283	105	295	106	433	228	407	2432	2531	4963
Par	4	5	4	4	3	4	5	4	3	4	4	4	3	4	3	5	4	5	36	36	72

Modry Las ist ein 18-Loch-Meisterschaftsplatz (Par 72) mit einer Länge von 6661 Metern. Es erstreckt sich über eine Fläche von 130 Hektar. Er liegt auf einem sanft abfallenden Hügel, der mit Birken- und Kiefernwäldern bewachsen ist, die auch einen wunderschönen klaren See umgeben, der von nahe gelegenen Quellen mit Wasser versorgt wird.

Orli Las ist ein 9-Loch-Platz, der auf einer Halbinsel liegt und sich durch dichte Wälder am Ufer eines Sees schlängelt. Die Schläge vom Abschlag bringen Präzision bei, um die Grüns zu treffen, die sanft zum Seeufer hin reichen und direkt zum Wasser hin abfallen.

Im Jahre 2019 erhielt Modry Las die Auszeichnungen der Albatrosse des polnischen Golfsports in den Kategorien für das schönste Par 5-Loch (Loch 2) und das schönste Par 3-Loch (Loch 15).



Modry Las wurde bereits sechsmal mit dem World Golf Award für den besten Golfplatz in Polen ausgezeichnet.





Auf dem Gelände des Golfplatzes befinden sich drei Bungalows für Selbstversorger, ausgestattet mit zwei Doppelzimmern, Bad und WC, einer modernen Küche und einem gemütlichen Wohnzimmer mit Kamin, Fernseher und kostenlosem WLAN. Den Gästen der Anlage stehen 10 Luxus-Doppelzimmer und eine geräumige Gary-Player-Suite zur Verfügung. Die Unterbringung erfolgt in sechs modernen, stilvollen Doppelzimmern, die von Wäldern und üppigen Gärten umgeben sind.

Das Clubhaus im Herzen der Anlage verfügt über einen großzügigen Empfangsbereich, eine Bar und Lounge-Bereich, umfangreiche Umkleieräume und einen Trolley-Raum. Es umfasst einen intimen privaten Speisesaal und ein Restaurant mit einer schönen Terrasse für 80 Personen, das internationale Küche anbietet.

Der Modry Las Golf Club & Resort ist das Herzstück der Villenanlage. Es umfasst 130 Parzellen mit einer Fläche von mindestens 1000 m², die entlang des Golfplatzes liegen. Er wurde mit einem Minimum an Eingriffen in die natürliche Umwelt und zum Schutz der außergewöhnlich idyllischen Umgebung des Golfplatzes angelegt.



DIE UMGEBUNG

Szczecin - die Hauptstadt der Woiwodschaft wird dank ihrer sternförmigen Plätze und breiten Alleen, die im 19. Jahrhundert nach dem Vorbild der französischen Hauptstadt erbaut wurden, manchmal als „Paris des Nordens“ bezeichnet. Als Stadt mit einer reichen Geschichte verfügt sie über zahlreiche Baudenkmäler. Die Touristische Route der Stadt führt zum Geburtshaus der Zarin Katharina der Großen und zum Grumbkow-Palast, in dem Sophie Dorothea von Württemberg (später Maria Fjodorowna, Mutter der Zaren) geboren wurde. Gegenüber dem Palast befindet sich der barocke Weiße-Adler-Brunnen, und ein Stück weiter steht die gotische St.-Jakobi-Kirche mit dem höchsten Aussichtsturm von Szczecin.



Im Stadtzentrum stehen noch die barocken Stadttore Brama Portowa und Brama Królewska. Östlich des Tors Brama Królewska dominiert über der Stadt das Schloss der pommerischen Herzöge, das im Stil der italienischen Renaissance wiederaufgebaut wurde. Es beherbergt Kunstgalerien, ein Kino, Konzertsäle und Theaterbühnen, und in seinen Innenhöfen werden Konzerte veranstaltet.



Bei einem Spaziergang an der Oder kann man sich dem Eindruck des modernen Jachthafens nicht entziehen, der den Stadtteil Lastadie mit der Insel Grodzka verbindet. Die North East Marina Szczecin ist ein einzigartiger Ort, an dem Boote mitten im Herzen der Stadt anlegen, mit dem schönsten Blick auf die repräsentativen Gebäude der Stadt.



Vom Schloss aus führt ein kurzer Spaziergang entlang der Oder zu der Hakenterrasse. Die repräsentativen Gebäude und eine große Terrasse mit Blick auf den Fluss wurden zwischen 1901 und 1921 erbaut. Gegenüber der Terrasse, am Chrobry-Boulevard, legen Kreuzfahrtschiffe an. Am Fuße des Steilhangs und an den Kais dem gegenüberliegenden Stadtteil Lastadie finden jährlich Seetage und Oldtimertreffen statt. Nicht nur an der Hakenterrasse, sondern auch auf den Stettiner Boulevards und in der Lastadie pulsiert im Sommer das Stadtleben. Die langen Kais sind ein Treffpunkt für Spaziergänge und Begegnungen von Einwohnern und Touristen.



Die Mieczysław-Karłowicz-Philharmonie und die Schlossoper sind in der Lage, auch die anspruchsvollsten Musikliebhaber zufrieden zu stellen. Die Philharmonie bietet nicht nur künstlerische Erlebnisse. Das Gebäude, in dem es untergebracht ist, wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 2014 für die interessanteste architektonische Konstruktion Europas. Das neben der Philharmonie befindliche Dialogzentrum Umbrüche wurde 2016 zum besten Gebäude der Welt gekürt.

Stargard ist eine der ältesten Städte in der Woiwodschaft Zachodniopomorskie. Seine Ursprünge gehen auf das 8. und 9. Jahrhundert zurück. Früher nannte man sie die Stadt der Kirchen und Türme, deren Höhe die Ortschaft kennzeichnete, daher sagte man: „Stargard - das Höchste“. Der Rang und die Anzahl der prächtigen Bauwerke machen Stargard zum Spitzenreiter unter den Städten Westpommerns. Noch heute ist sie ein aktives Mitglied der Neuen Hanse. Der wahre Stolz der Stadt ist ihre Festung, die zu den interessantesten Komplexen gotischer Verteidigungsarchitektur in Polen gehört. Früher war der Verteidigungsring 2260 Meter lang. Etwa die Hälfte der Mauerlänge ist erhalten geblieben, ebenso wie vier Türme und drei Tore: zwei Tore zu Lande und das Mühlentor - ein Wassertor, das das einzige Objekt dieser Art in Polen darstellt.



Stargard wird auch mit Grünanlagen assoziiert, die sich entlang der Ufer des Flusses Ina und um die Stadtmauern erstrecken. Der 15. Meridian verläuft durch die Stadt. Die an Gewässern reiche Ebene Równina Pyrzycko-Stargardzka umgibt die Stadt.



Im Jahre 2010 wurde der Gebäudekomplex der Kirche Unserer Lieben Frau, der Königin der Welt, aus der Wende vom 13. zum 14. Jh. und die mittelalterliche Stadtmauer als historisches Denkmal anerkannt. Die Stadt wurde in die Europäische Route der Backsteingotik aufgenommen. In der renovierten und erweiterten Bastei befindet sich ein Museum.



Im Dorf **Kolbacz**, 24 Kilometer südöstlich des Zentrums von Szczecin, nahe der Straße nach Pyrzyce, sind die imposanten Klostergebäude schon von weitem zu sehen. Dies ist die ehemalige Zisterzienserabtei, die in die Liste der historischen Baudenkmäler aufgenommen wurde.



Der See **Miedwie**, der zwischen Szczecin, Stargard und Pyrzyce liegt, bietet zahlreiche Möglichkeiten zur aktiven und ruhigen Erholung. An seinen Ufern, in Morzyczyn und Zieleniewo, gibt es einen Strand, eine beeindruckende Promenade, Yachthäfen und Bootsverleihe. Im Sommer bieten Konzerte auf der Freilichtbühne kulturelle Erlebnisse.



In **Baniewice** befindet sich der größte Weinanbau Polens - Turneau. Es lohnt sich, das Johanniterschloss Swobnica und die St.-Georg-Kapelle in Banie.

Schloss der Pommerschen Herzöge CIKIT – Zentrum für Kultur- und Tourismusinformation

ul. Korsarzy 34, 70-540 Szczecin
tel. +48 91 489 16 30
cikit@zamek.szczecin.pl
zamek@zamek.szczecin.pl
www.zamek.szczecin.pl

Schlossoper

ul. Korsarzy 34 70-540 Szczecin
tel. +48 91 43 48 106
rezerwacja@opera.szczecin.pl
www.opera.szczecin.pl

Museum für Technik und Kommunikation

ul. Niemierzyńska 18A, 71-441 Szczecin
tel. +48 91 459 92 01
biuro@muzeumtechniki.eu
www.muzeumtechniki.eu

Nationalmuseum

ul. Staromłyńska 27, 70-561 Szczecin
tel. +48 91 431 52 00
biuro@muzeum.szczecin.pl
www.muzeum.szczecin.pl

TRAF0 Trafostation der Kunst Szczecin -Zentrum für moderne Kunst

ul. Świętego Ducha 4, 70-205 Szczecin
tel. +48 91 400 00 49
mail@trafo.org trafo.art

Archäologisch-Historisches Museum Stargard

Rynek Staromiejski 2-4, 73-110 Stargard
tel. +48 91 578 38 35, +48 91 577 25 56
info@muzeum-stargard.pl
www.muzeum-stargard.pl

Bastei

Park Piastowski 1, 73-110 Stargard
tel. +48 91 577 18 85
basteja@muzeum-stargard.pl

Touristisches Informationszentrum Gryfino

Nadodrzańska 1, 74-100 Gryfino
tel. +48 789 035 121
cit@osir.gryfino.pl
www.osir.gryfino.pl

Wasserzentrum Laguna

ul. Wodnika 1, 74-100 Gryfino
tel. +48 91 415 32 55
rezerwacje@cwlaguna.pl
cwlaguna.pl

Weingut Turnau

Baniewice 115, 74-110 Banie
tel. +48 91 307 91 31
kontakt@winnicturnau.pl

Kojder-Weinberge

Babinek 29, 74-202 Bielice
tel. +48 501 082 779
info@winnicekojder.pl

Weinberg des Schlosses Rajkowo

Smolecin 18, 72-001 Smolecin
tel. +48 609 035 040, +48 600 396 116
biuro@amaudit.pl

Weingut Sydonia

Trzebiatów 2, 73-131 Pęczyno
tel. +48 609 206 300
biuro@winnica-sydonia.pl

Weingut Binowo

Binowo 31a, 74-106 Stare Czarnowo
tel. +48 691 367 422
szkolka@binowo.pl

Emils Weingut

Zuków 32, 73-115 Dolice
tel. +48 506 570 800
emilszelag@wp.pl

Weingut Bekasiak

tel. +48 508 336 565
hubertbekasiak@outlook.com

Museum für Erinnerungsstücke der 1. polnischen Armee in Gozdowice und Stare Łysogórki

Gozdowice, 74-505 Gozdowice
tel. +48 91 414 52 10
muzeum.gozdowice@interia.pl

Regionalmuseum Cedynia

tel. +48 91 41 49 512
pl. Wolności 4, 74-520 Cedynia
muzeum@cedynia.pl
cedynia.pl

Die Gebiete an der Oder zeichnen sich durch außergewöhnliche Naturvorzüge aus, die weitgehend durch Landschaftsschutzparks geschützt sind. Der Fluss mit seinen Überflutungsgebieten und einem mehrere Kilometer breiten Tal ist ein wahrer Naturschatz. Auch an prächtigen historischen Bauwerken, Überbleibseln von Komtureien, u.a. Templerkapelle in Chwarszczany, Johanniterschloss Swobnica und Zisterzienserkloster in Kolbacz, mangelt es hier nicht. Es ist auch ein Land der Steinkirchen, die zwischen dem 12. und 15. Jahrhundert erbaut wurden, der einzigartigen Geheimnisse und der Städte mit Überresten mittelalterlicher Bauwerke. Schließlich ist es ein Schauplatz wichtiger historischer Ereignisse, von der legendären Schlacht bei Zehden im 10. Jahrhundert bis zur Überquerung der Oder während des Zweiten Weltkriegs.



Die am Ufer der Oder gelegene Stadt **Gryfino** hat ihren Ursprung im Mittelalter. Sehenswert sind die Backsteinkirche Mariä Geburt und die Reste der Stadtmauer mit dem einzigen erhaltenen Tor - Brama Bańska. Gryfino ist der beste Startpunkt für Ausflüge in das «Westpommersche Amazonien», d.h. in das einzigartige Zwischenoderland, wo 1993 der Landschaftsschutzpark Unteres Oderdal gegründet wurde.



Zwischenoderland ist ein Gebiet südlich von Szczecin mit Überschwemmungsgebieten und Sümpfen, das von der Oder gebildet wird. Das Gebiet von Zwischenoderland umfasst zahlreiche Inseln und Kanäle. Die Flora und Fauna der Torfmoore ist europaweit einzigartig. Hier kann man zahlreichen Tierarten wie Bibern, Fischottern und Hermelinen begegnen. Es ist ein Paradies für Beobachter von Wildvögeln. In den Gewässern von Zwischenoderland leben zahlreiche Fischarten, darunter Brassen, Aale, Schlammpeitzger und Schleien. Hier findet man Ruhe und Entspannung und erlebt den engen Kontakt zur Natur.



Etwas mehr als 4 Kilometer südlich von Gryfino befindet sich ein ungewöhnliches Naturdenkmal - «**Krummer Wald**» - eine Gruppe von mehreren Dutzend ungewöhnlich gebogenen Kiefern. Der Zweck der Errichtung dieser ungewöhnlichen Zucht ist unbekannt. Die wahrscheinlichste Version ist, dass das Holz zu Möbelzwecken verwendet werden sollte, aber es gibt auch viele Phantasie und Verschwörungstheorien, die die Geschichte dieses Ortes erklären.

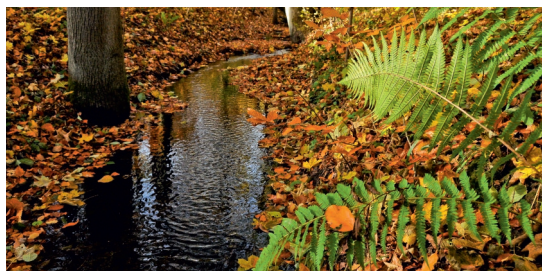


In **Widuchowa**, weniger als eine Autostunde von Szczecin entfernt, kann man von einer Aussichtsplattform auf dem Slawischen Berg ein außergewöhnliches Panorama des Unteren Oderdals bewundern. Auf der Höhe der Erhebung teilt sich der Fluss in zwei Arme.

Die Seenplatte Pojezierze Barlineckie Ihr Zentrum ist zentral am Rande des ausgedehnten Waldes Puszcza Barlinecka gelegene Stadt, umgeben von zahlreichen Seen und Wäldern. 1868 wurde in Barlinek Emanuel Lasker geboren - ein Schachweltmeister, der 27 Jahre lang im königlichen Wettbewerb siegte. Zu seinem Gedenken wird jedes Jahr im Juli ein Schachfestival veranstaltet. Barlinek wird auch mit der Königin des Waldes Puszcza Barlinecka assoziiert. Zahlreiche Kultur- und Sportveranstaltungen sind mit ihr verbunden, darunter das Stadtfest „Barlineckie Świątójanki“, bei denen die Königin von Puszcza Barlinecka gewählt wird, und der Sommerabschied mit der Wahl der Königin der Speisekammer. Barlinek wird dank der hier stattfindenden polnischen Nordic-Walking-Meisterschaft als europäische Hauptstadt des Nordic Walking alle begeistern.



Die Stadt bietet viele Formen der aktiven Freizeitgestaltung, wie Wassersport, Reiten, Angeln, Natur- und Landschaftsfotografie, Besichtigung von Naturschutzgebieten und Naturdenkmälern. Am Schnittpunkt zwischen dem Waldgebiet Puszcza Gorzowska und der Seenplatte Pojezierze Myśliborskie befindet sich der Landschaftsschutzpark Barlinecki Park Krajobrazowy. Es beherbergt eine Sumpf-Flora und -Fauna, Moränenhügel mit Kalksandsteinfelsen, Eichen-Hainbuchenwälder und Naturschutzgebiet Lachsflüssen.



Im Zentrum der Region, im mittleren Abschnitt des Flusses Drawa, wurde der **Drawa-Nationalpark** eingerichtet. Im Park gibt es Dutzende von Seen und Torfmooren. Die größten und tiefsten Seen sind, in dieser Reihenfolge: Drawsko, Siecino und Komorze. Zu den hier vorkommenden geschützten Pflanzen gehören Sonnentau und Orchideen. Touristische Routen im Park sind u.a.: „Solny“, „Szwajcaria Połczyńska“, „Wzniesienie Morena Czołowej“, sowie Naturlehrpfade: „Wyspa Bielawa“, „Zielony Szlak Jezior“.



Choszczno ist einen Besuch wert wegen der Kirche der Geburt der Heiligen Jungfrau Maria aus dem 14. Jh., die von Johanniern am Markt errichtet wurde. An der Seitenwand des Presbyteriums befindet sich die s.g. Wurzel Jesse, ein europaweit einzigartiges Relief mit dem Stammbaum Christi. Die Stadtmauern stammen aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Ihre Fragmente sind bis heute erhalten geblieben, darunter eins der schönsten Bau- und Denkmäler, nämlich der gotische Turm im Vorfeld des Steintors (im Volksmund Barbakane genannt).



Die Verwaltung der **Gartenanlage Przelewice** sind zu Recht stolz auf ein historisches Schloss mit Wirtschaftsgebäuden und einen fast 60 Hektar großen Landschaftspark. Dieser bietet einen engen Kontakt mit der Natur und Entspannung in den Nischen des schönen Geländes; außerdem finden hier kulturelle Veranstaltungen, Massenveranstaltungen, Ausstellungen und Konzerte statt.

Nationalpark Drawa

ul. Leśników 2, 73-220 Drawno
tel. +48 95 768 20 51
dpn@dpn.pl
www.dpn.pl

Landschaftsschutzpark Barlinek-Gorzów

Lubociesz (Lipy) 7, 66-415 Kłodawa
tel. +48 880 242 947
bgpk@zpkwlgorzow.pl
www.zpkwlgorzow.pl

Landschaftsschutzparkverwaltung der Woiwodschaft Zachodniopomorskie

ul. Starzyńskiego 3-4, 70-506 Szczecin
tel. +48 91 48 17 120
sekretariat@zpkwz.pl
www.zpkwz.pl

Gartenanlage Przelewice –

Westpommersches Zentrum für Kultur Ländlicher Gebiete und Ökologische Bildung

74-210 Przelewice
tel. +48 91 564 30 80
sekretariat@ogrodprzelewice.pl
www.ogrodprzelewice.pl



Amber Baltic Golf Club

Das Zentrum befindet sich in Kołczewo auf der Insel Wolin, 12 Kilometer von Międzyzdroje entfernt. Die 27-Loch-Anlage ist auf die Anforderungen von Profi- und Amateurgolfturnieren abgestimmt. Der Designer des Golfplatzes in Kołczewo war der Franzose Pierre Delacour, aber der Bau wurde schließlich von dem Wiener Architekturbüro Hans Georg Erhardt fertig gestellt. Der Golfplatz wurde im Sommer 1993 offiziell eröffnet. Im Amber Baltic Golf Club wurden unter anderem die ersten offenen polnischen Meisterschaften und die ersten offenen polnischen Amateurreisterschaften ausgetragen. Die natürliche Umgebung und das abwechslungsreiche Gelände des Golfplatzes schaffen hervorragende Bedingungen zum Lernen und Spielen.

Das Restaurant Amber Hill mit einem Raum für über 100 Gäste befindet sich im ersten Stock des Clubgebäudes. Hier werden Gerichte polnische und italienische Gerichte serviert. Von den Terrassen, die das Gebäude umgeben, kann man fast den gesamten Platz sehen und den Blick auf den Nationalpark Wolin genießen. Vor allem bei Sonnenuntergang, kombiniert mit einem köstlichen Gericht und einem Glas exzellenten Weins in einer friedlichen Atmosphäre, weit weg von der Hektik der Küstenstädte, wird es ein unvergessliches Erlebnis sein.

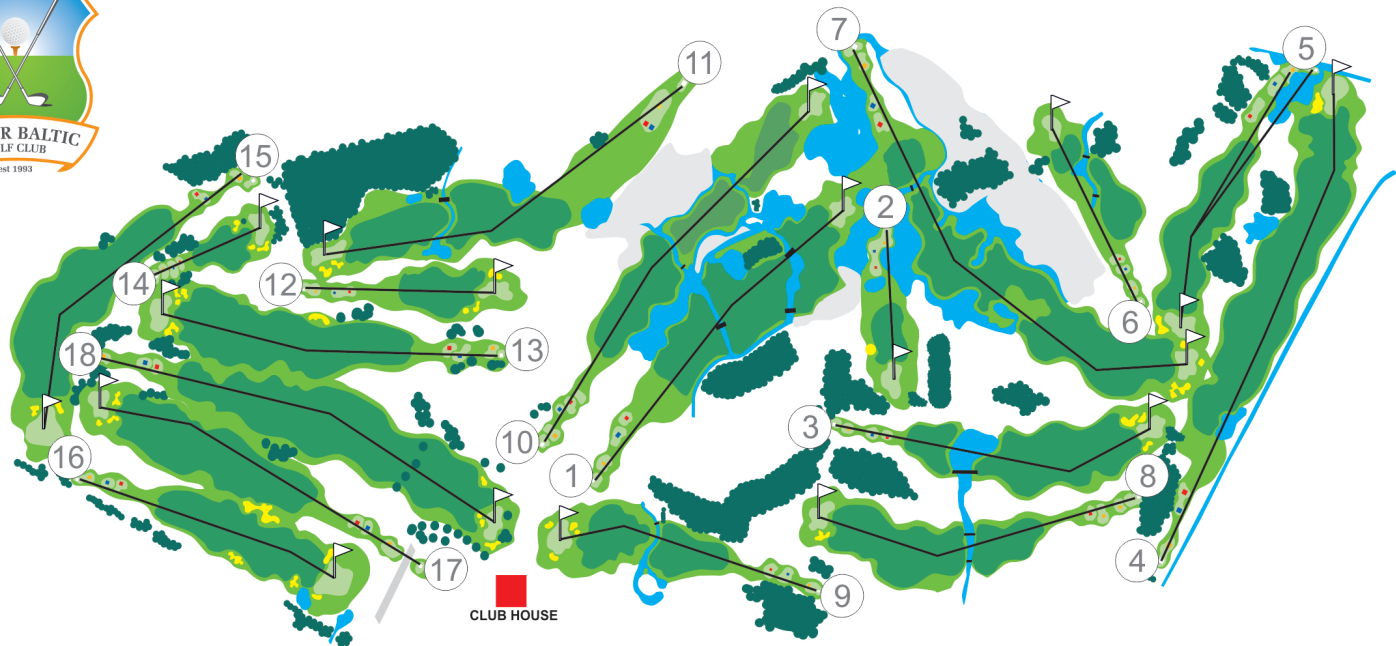
Im Clubgebäude Pineview befinden sich: Sekretariat des Clubs, Empfang, Laden mit Golfausrüstung sowie eine Bar mit Terrasse, von der sich ein wunderschöner Blick auf den Golfplatz und die Kiefernwälder des Nationalparks Wolin erstreckt.

Einrichtungen des Binowo-Park-Komplexes:

- Abstellraum für Wagen
- Golfschlägerverleih
- Laufkatzen
- Ladestation für Elektrofahrzeuge
- Bewachter Parkplatz
- Professioneller Laden
- Proshop
- Parkplatz für Wohnmobile

Amber Baltic Golf Club
ul. Bałtycka 13
72-514 Kołczewo
tel.: +48 91 326 51 10
e-mail: abgc@abgc.pl
www.abgc.pl



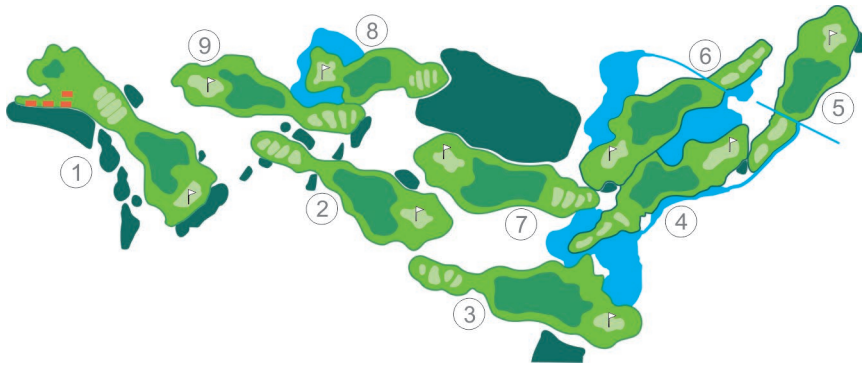


Hole	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	OUT	TOT
White	365	153	301	481	330	202	493	331	251	418	380	198	360	121	328	325	329	436	2895	2907	5802
Yellow	350	141	291	469	321	188	475	312	227	405	370	191	350	109	306	311	316	425	2783	2774	5557
Red	321	119	269	437	286	163	438	294	202	387	340	176	328	97	272	291	293	388	2572	2531	5091
Par	4	3	4	5	4	3	5	4	4	5	4	3	4	3	4	4	4	5	36	36	72

Auf dem 66 Hektar großen Gelände befinden sich unter anderem:

- 18-Loch-Golfplatz Amber (Championship, Par 72),
- 9-Loch-Platz Baltic (Executive, Par 28),
- Field Training (Driving Range),
- Chipping Area,
- Pitching Area,
- 2 Putting Greens.





Der 9 – Loch – Platz „Baltic“, Par 25 ist ein ausgezeichnet geeigneter Platz für den Beginn des Abenteuers mit dem Golfspiel. Dieser Golfplatz ist jedoch nicht nur für die ersten Schritte, sondern auch für fortgeschrittene Spieler bestimmt, die ihr kurzes Spiel trainieren möchten. Die Löcher Par 3 gelten allgemein als die anspruchsvollsten Löcher.



Hamien Country
Club



Kamień Country Club

Der Golfplatz Kamień Country Club liegt im idyllischen Dorf Grębowo, nur wenige Kilometer von Kamień Pomorski entfernt, in einer wunderschönen Landschaft mit Wäldern und Wiesen.

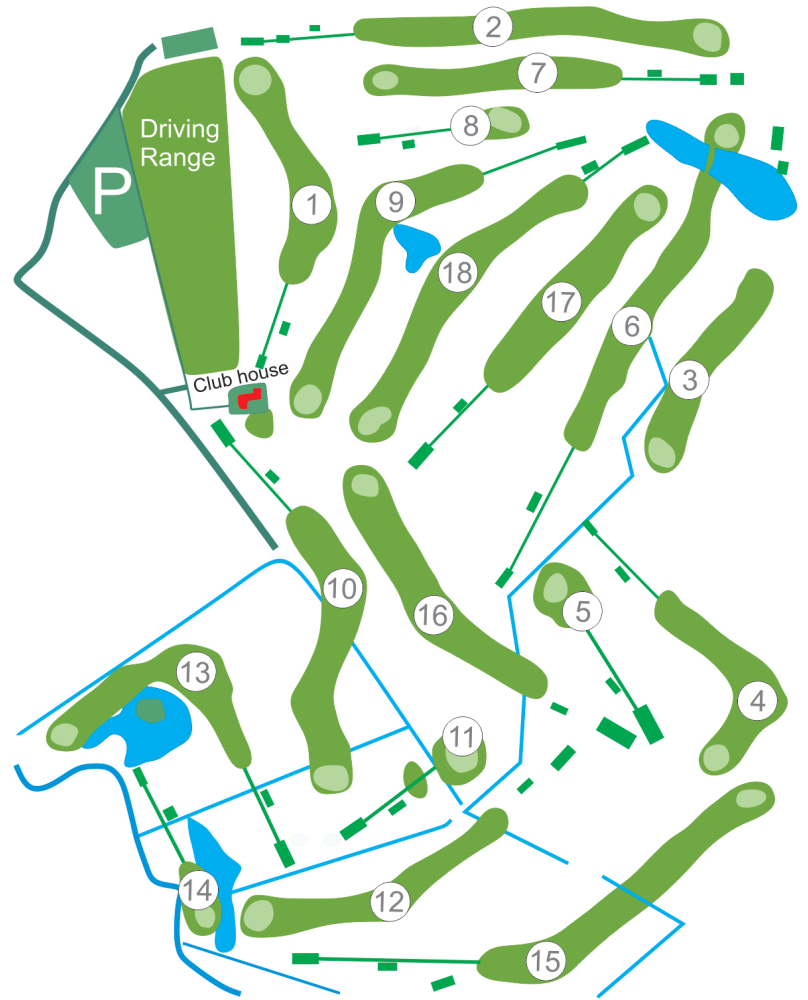
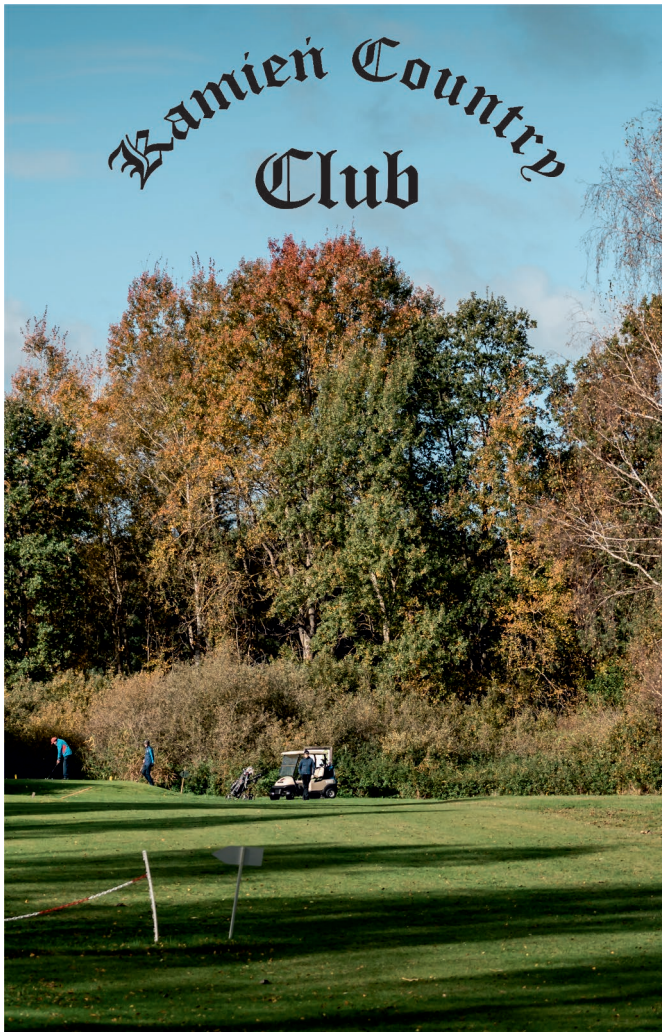
Die Idee für die Schaffung des Golfplatzes Kamień Country Club entstand 2006 und das Design stammt von David Donallan, einem Golfdesign aus den USA. Ein alter Baumbestand und minimale Eingriffe in die natürliche Landschaft sind die Hauptvorteile des Platzes. Der Golfplatz zeichnet sich durch die Vielfalt des Schwierigkeitsgrades des Spiels aus und bietet sowohl sportliche Herausforderungen als auch Momente der perfekten Entspannung. Der Platz ist für jedermann zugänglich und seine Schönheit, sein attraktiver Preis und seine einzigartige Atmosphäre bieten den Spielern unvergessliche Erlebnisse.

Das Clubhaus verfügt über einen Empfangsbereich, einen Laden, eine Bar und einen Speisesaal. Dies ist der ideale Ort für private Veranstaltungen - vielleicht für ein gesellschaftliches oder geschäftliches Treffen. Die hausgemachte Küche, der freundliche Service und die gemütliche Atmosphäre sorgen für besondere Eindrücke.

Die Unterbringung auf dem Golfplatz bieten 4 Bungalows im skandinavischen Stil. In der Nähe des Golfplatzes (ca. 15-20 km) gibt es auch viele Unterkunftsmöglichkeiten in attraktiven touristischen Badeorten, z. B. Ferienhaus Wielki Błękit in Łukęcin, Pensjonat Matex in Pustkowo oder Hotel Wy&Spa in Pobierowo.

Kamień Country Club
Grębowo 42
72-400 Kamień Pomorski
tel.: +48 605 044 452
e-mail: biuro@golfkcc.pl
www.golfkcc.pl





Auf einem 65 Hektar großen Gelände befinden sich ein 18-Loch-Meisterschaftsplatz, Übungsplätze - Driving Range, Putting Green und Chipping Green sowie ein Clubhaus mit Restaurant, Rezeption und Golfshop. Der Club ermöglicht den Verleih von Golfausrüstung, Laufkatzen und batteriebetriebenen Fahrzeugen. Neben dem Klubhaus gibt es einen Parkplatz für Autos und Wohnmobile.

Hole	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	OUT	TOT
White	296	443	360	251	205	510	345	128	436	374	179	453	366	148	562	409	333	436	3260	2974	6234
Yellow	283	414	342	251	150	457	315	128	373	361	149	334	349	116	503	345	289	387	2833	2713	5546
Red	241	344	315	210	119	411	256	99	318	303	114	295	304	89	402	315	242	347	2411	2313	4724
Par	4	5	4	4	3	5	4	3	4	4	3	4	4	3	5	4	4	5	36	36	72



Die ersten neun Löcher haben Parklandcharakter - die Fairways sind von Birkenwäldern umgeben und durch schöne Brücken und Walddurchgänge miteinander verbunden. Bei den zweiten neun Plätzen handelt es sich um Links-Kurse, die in offener Landschaft mit zahlreichen Wasserhindernissen liegen. Hier finden viele Golfer ihre Herausforderung - Nummer 13 mit einem Fairway, das einen Teich umgibt, Loch 14 - kurz, aber schwierig wegen Wasser (Par 3) und das längste Loch des Platzes, Nummer 15 mit über 500 Länge.



DIE UMGEBUNG

Świnoujście ist einer der attraktivsten Kurorte an der Ostseeküste, der auf Inseln liegt. In Świnoujście kann man die Zeit auf vielfältige Weise aktiv verbringen. Die Stadt wird von mehreren Dutzend Kilometern Radwegen und -routen durchzogen, die die wichtigsten Punkte miteinander verbinden: das Stadtzentrum, den Hafen, das Seevierteil und die Grenzübergänge zu Deutschland. Die idyllische maritime Landschaft, die duftende Dünenvegetation sowie die zahlreichen Park- und Waldgebiete laden zu Spaziergängen ein. Liebhaber von Nordic Walking und gemütlichen Spaziergängen finden hier zahlreiche Möglichkeiten für längere und kürzere Ausflüge. Einer der schönsten Strände an der polnischen Küste lockt zum Sonnenbaden und Schwimmen. Mildes Meeresmikroklima, saubere Luft, viel Sonne, Sole- und Peloidablagerungen sind unbestrittene Vorteile von Świnoujście als Kurort. Der höchste Leuchtturm an der Ostsee, Festungsanlagen aus dem 19. Jahrhundert - Fort Aniota (Werk III), Fort Zachodni (Westbatterie), Fort Gerharda (Ostbatterie) - sind einzigartige Schätze für Geschichtsliebhaber. Es lohnt sich, einen Besuch der unterirdischen Stadt auf der Insel Wolin, des Fischereimuseums, des Aussichtsturms und der steinernen Wellenbrecher einzuplanen.



Leuchtturm Świnoujście

Die Höhe des Turms beträgt 64,8 Meter, die Tragweite des Lichts 46,4 Kilometer. Er steht an der Mündung des Flusses Świna ins Meer. Es ist der höchste Leuchtturm (308 Stufen) an der Ostsee und einer der höchsten in der Welt. Seine einzigartige Konstruktion aus dem Jahre 1857 blieb nur dank dem Widerstand eines deutschen Leuchtturmwärters in unveränderter Form erhalten, der sich dem Befehl zum Abriss widersetzte, als die deutschen Truppen auf dem Rückzug aus Świnoujście waren. Heute beherbergt er eine Ausstellung über Leuchttürme und Seenotrettung.



Kuranstalt Świnoujście

Die Kuranstalt verfügt über 8 Zentren, die sich im schönen Küstenviertel der Stadt, nur 50 vom Strand entfernt, befinden. Sie bieten eine umfassende Palette von Dienstleistungen, von Kur-, Krankenhaus und Rehabilitationsaufenthalten über Erholung und Urlaub bis hin zu SPA-Behandlungen. Neben den herkömmlichen Behandlungsmethoden steht eine breite Palette an physiotherapeutischen Behandlungen zur Verfügung. Die Kuranstalt bietet moderne Hotel- und Behandlungseinrichtungen.



Świnoujście – Festung auf Inseln

Ein weltweit einzigartiger Komplex historischer Militärgebäude aus der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert ist ausgezeichnet in die reizvolle Inselandschaft integriert. Fort Zachodni (Westbatterie) beherbergt das Historische Museum der Festung Świnoujście mit einer reichen Sammlung von Exponaten aus verschiedenen Epochen. Fort Aniota (Werk III) auf der Insel Usedom und Fort Gerhard (Ostbatterie) - das Museum für Küstenverteidigung, das den Auftakt zur „Festungsrouten“ auf der Insel Wolin darstellt - zeigen das militärische Erbe dieses Teils von Europa. In den Gebäuden finden Ausstellungen, Konzerte, Integrationstreffen, Nachtführungen mit einem attraktiven Rahmenprogramm sowie Reenactment im Rahmen der Festungstage statt.

Kamień Pomorski Eine der ältesten Städte in Westpommern. Das prächtigste Baudenkmal seiner Geschichte und das älteste Bauwerk der Stadt ist der Dom. Er wurde gegründet, nachdem die Hauptstadt des pommerschen Bistums 1175 nach Kamień verlegt worden war. Im Inneren des Doms befindet sich eine Barockorgel mit dreitausend perfekt klingenden Pfeifen. In dem Dom findet seit 1965 das Internationale Festival für Orgel- und Kammermusik statt. Der einzige Kirchengarten in Polen, der zu Beginn des 14. Jahrhunderts erbaut wurde, zieht die Aufmerksamkeit auf sich. In den Räumen der ehemaligen Domschatzkammer befindet sich das Dommuseum. Man kann hier das **Museum der Steine** besuchen, in dem Sammlungen interessanter Mineralien, Fossilien und Exponate aus dem Weltall ausgestellt sind. Das Museum ist im Woliner Turm (Brama Wolińska) aus dem 14. Jahrhundert untergebracht. Eine zusätzliche Attraktion dieses Objekts ist die Aussichtsterrasse, von der aus man die Stadt bewundern kann - aus der Höhe wird die ehemalige Form der Stadt und das Panorama der Gegend perfekt sichtbar.



Kuranstalt Kamień Pomorski

Die Kuranstalt bietet Rehabilitationsmaßnahmen für Menschen mit Erkrankungen der Atemwege, des Herz-Kreislauf-Systems, einschließlich koronarer Herzkrankheiten und Zustände nach Herzinfarkt, Hypertonie, Nervensystem, Zustände nach Operationen am zentralen Nervensystem, Bandscheibenvorfälle, posttraumatische Zustände, degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, rheumatische Erkrankungen. Sie unterstützt auch die Rehabilitation nach einer Mastektomie. Darüber hinaus werden in der Kuranstalt Aufenthalte für Rentner, Sportgruppen, Aufenthalte für werdende Mütter, so genannte Anti-Stress-Pakete und SLIM-LINE-Aufenthalte angeboten.

Gemeinde Dziwnów liegt zwischen drei Gewässern: Ostsee, Camminer Bodden und Meerenge Dziwna, die die Ostsee

mit dem Haff verbindet. Sie besteht aus vier Küstenorten: Międzywodzie, Dziwnów, Dziwnówek und Łukęcin. Die Lage dieses Gebietes macht es zu einem perfekten Ort für Wassersport (einschließlich Kitesurfen, Wakeboarding, Windsurfen), Spaziergänge und aktive Freizeitgestaltung. In Dziwnówek, am Haff, gibt es eine florierende Windsurfing-Schule und einen Ausrüstungsverleih. Es gibt hier auch gute Bedingungen für Kanufahrer und Angler. Im Hafen Dziwnów und in den Yachthäfen liegen in der Saison viele Yachten. Segler schätzen die



Marina Kamień Pomorski

Das Gelände des Jachthafens erstreckt sich entlang der historischen Stadtmauer am Fuße der Altstadt mit dem gotischen Rathaus, das durch seinen Arkadengang mit drei Bögen an der Ostseite und seine reich verzierte Fassade auffällt. Die Marina Kamień Pomorski ist einer der modernsten, größten und schönsten Yachthäfen an der südlichen Ostsee. Sie wird als Kleinod der Westpommerschen Segelroute bezeichnet. Er verfügt über 280 Liegeplätze für Yachten mit einem Tiefgang bis zu 2 Metern. Es ist ein idealer Ort als ganzjähriger Liegeplatz für eine Yacht.



Park der Miniaturen und Eisenbahnen in Dziwnów

In einem idyllischen, grünen Park erwarten die Besucher Miniaturen von Leuchttürmen von der polnischen Küste und beeindruckende Nachbildungen von Lokomotiven und Eisenbahnwaggons. Präzise gefertigte Maschinen fahren auf Schienen, machen Geräusche und stoßen Rauch aus den Rauchfängen aus, genau wie echte Züge. Auf der über einen Kilometer langen Strecke treffen sie auf verschiedene Objekte der Eisenbahninfrastruktur: Brücken, Eisenbahnsignale, Weichen und sogar Miniaturbahnhöfe. Sie zu beobachten ist ein unvergessliches Abenteuer mit Wissenswertem für Erwachsene und mit Erlebnissen für Kinder.

Regionales Andrzej-Kaube-Museum Wolin

ul. Zamkowa 24, 72-510 Wolin
tel. +48 91 326 17 63
kontakt@muzeumwolin.pl
www.muzeumwolin.pl

Museum der Steine, Bastei und Woliner Turm

ul. Slowackiego 1,
72-400 Kamień Pomorski
tel. +48 502 457 205
muzeumkamieni@gmail.com
www.sokolowski-muzea.pl

Marina Kamień Pomorski

al. Mistrzów Żeglarstwa 2,
72-400 Kamień Pomorski
tel. +48 661 213 391
kontakt@marinakamienpomorski.pl
www.marinakamienpomorski.pl

Kuranstalt Kamień Pomorski A.G.

ul. Szpitalna 14, 72-400 Kamień Pomorski
tel. +48 91 38 25043
sekretariat@u-kp.pl
www.uzdrowisko-kamienpomorski.pl

Park der Leuchtturm-Miniaturen

ul. Ludna 16, 72-350 Niechorze
tel. +48 691 977 977 +48 510 081476
poczta@park-miniatur-latarni.pl
www.park-miniatur-latarni.pl

Küstenpark der Miniaturen und Eisenbahnen

ul. Marynarki Wojennej 15, 72-420 Dziwnów
tel. +48 502 284 588, +48 510 081 476
dziwnow@park-miniatur.pl
www.park-miniatur.pl

Marina Dziwnów

ul. S. Żeromskiego 30, 72-420 Dziwnów
tel. +48 91 381 12 35, +48 501 958 836
port@dziwnow.pl
dziwnow4sailing.org

Marina Polmax

ul. Spadochroniarzy 20, 74-420 Dziwnów
tel. +48 530 447 445
biuro@marina-polmax.pl

Museum für Seefischerei

pl. Rybaka 1, 72-600 Świnoujście
tel. +48 91 321 24 26
muzeum@fornet.com.pl
muzeum.swi.pl

Fort Gerharda (Ostbatterie)

ul. Ku Morzu 5, 72-600 Świnoujście
tel. +48 503 741 307
muzeum@fort-gerharda.pl
www.fort-gerharda.pl

Fort Aniola (Werk III)

ul. Jachtowa dz. 158, 72-600 Świnoujście
tel. +48 91 321 35 71, tel. 601 76 71 71
fortaniola@gmail.com
www.fortaniola.pl

Zachodni Fort Artyleryjski (Westbatterie)

ul. Jachtowa 8, 72-600 Świnoujście
tel. +48 508 738 118
westbatterie@wp.pl
www.fortzachodni.pl

Kuranstalt Świnoujście S.A.

ul. E. Gierczak 1, 72-600 Świnoujście
tel. +48 91 321 44 52
rezerwacja@uzdrowisko.pl
www.uzdrowisko.pl

Nationalpark Wolin

ul. Niepodległości 3a, 72-500 Międzyzdroje
tel. +48 91 328 07 27
sekretaria@wolinpn.pl
www.wolinpn.pl

Ostsee-Miniaturenpark

ul. Nowomyśliwska 98, 72-500 Międzyzdroje
tel. +48 609 038 580
kontakt@baltyckiparkminiatur.pl
www.baltyckiparkminiatur.pl

Slawen- und Wikingerzentrum

Reclaw 37, 72-510 Wolin
www.jomsborg-vineta.com

Unterirdische Stadt auf der Insel Wolin - Batterie Vineta

Die Anlage befindet sich im Wald zwischen dem Bahnhof „Świnoujście-Przytór“ und dem Strand, 500 m von der Straße S3 und einer Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs und 500 m vom Bahnhof Przytór entfernt.
tel. +48 789 072 244
kontakt@podziemne-miasto.pl
www.podziemne-miasto.pl

Międzyzdroje Dank dem Star-Festival verdient die Stadt die Bezeichnung „polnisches Cannes“. An der Strandpromenade befindet sich die Allee der Stars mit den Handabdrücken der bekanntesten Schauspieler und Filmemacher. Die schöne Architektur entlang der Promenade, die 395 Meter lange Seebrücke und der Hafen, der die Tradition der Fischerei aufrechterhält (seit dem 13. Jahrhundert war die Stadt eine Fischersiedlung), locken Touristen an. Viele Eindrücke bieten auch das Wachsfigurenkabinett, das Planetarium, das Ozeaneum, das Naturhistorische Museum, die Steilküste und der Hügel Zielonka. Auf dem Berg Gosań, dem mit 93 m über dem Meeresspiegel höchsten Kliff Polens, befinden sich ehemalige Luftabwehrbunker.



Nationalpark Wolin

Die Stadt ist vom Nationalpark Wolin umgeben. Dort leben 270 geschützte Tierarten, darunter mehrere Exemplare des Seeadlers, der das Wahrzeichen des sein Wappentier ist. Im Wisentgehege kann man eine Herde von Wisenten und andere Waldtiere, wie Rehe und Wildschweine, beobachten. Dieser Ort wird auch als Krankenhaus für Tiere genutzt. Das Juwel des Nationalparks Wolin ist der Türkissee. Im Park gibt es über 230 Vogelarten, darunter auch brütende Vögel wie Seeadler, Seggenrohrsänger, Alpenstrandläufer und Zwergschnäpper.

Insel Wolin Die größte Insel Polens, auf der sich die gleichnamige Gemeinde befindet. Ein großer Teil der Insel wird vom Nationalpark Wolin bedeckt, der die Steilküste, wertvolle Vegetation sowie seltene Vögel und Tiere schützt. Die Fauna der Insel ist sehr vielfältig und reich an seltenen Arten vertreten. Von den hohen Moränenhügeln aus hat man eine fantastische Aussicht, und die Wälder von Wolin verbergen viele geheimnisvolle Bauten aus dem Zweiten Weltkrieg. Die Geschichte der menschlichen Besiedlung der Insel Wolin reicht bis in die Jungsteinzeit (4200-1700 v. Chr.) zurück. Im 9. Jahrhundert entwickelte sich Wolin zu einem blühenden Handelszentrum, aber auch zu einem der reichsten Häfen in diesem Teil Europas. Die größte Attraktion für Besucher von Wolin ist die beeindruckende Rekonstruktion von Bauten aus dem 9. bis 11. Jahrhundert - das Slawen- und Wikingerzentrum unter freiem Himmel. Es handelt sich um ein einzigartiges „lebendiges Museum“, in dem neben Besichtigungen auch Workshops für altes Handwerk und zahlreiche Veranstaltungen, darunter das Slawen- und Wikingerfest, organisiert werden. Außerdem lohnt sich ein Besuch im Regionalen Andrzej-Kaube-Museum, auf dem Galgenberg mit der Triglaw-Statue und in der Nikolaikirche.



Ostsee-Miniaturenpark

Im Ostsee-Miniaturenpark befinden sich Modelle der interessantesten Baudenkmäler der Länder im Ostseeraum, nämlich Polen, Deutschland, Dänemark, Schweden, Finnland, Russland, Litauen, Lettland und Estland. Jedes Exponat ist im Maßstab 1:25 gefertigt. Ein Vorteil des Ostsee-Miniaturenparks ist die Platzierung der Modelle entsprechend ihrem tatsächlichen Standort rund um die Miniatur der Ostsee, die den Mittelpunkt des Parks darstellt.



Die Küste Wybrzeże Trzebiatowskie Das gesunde Meeresmikroklima macht die Küste Wybrzeże Trzebiatowskie seit Jahren zu einer der beliebtesten Tourismusregionen an der polnischen Küste. Es gibt hier Badestrände in **Dziwnów, Dziwnówek, Łukęcin, Pobierowo, Rewal, Niechorze, Pogorzelica, Mrzeżyno, Dźwirzyno und Grzybowo**. Sie bieten schöne und saubere Strände und zahlreiche Ferienorte, die im Küstenwaldgürtel liegen. Zahlreiche Pensionen und Ferienanlagen, die das ganze Jahr über geöffnet sind, schaffen ein vielfältiges Unterkunftsangebot, das auf die Bedürfnisse und Erwartungen jedes Touristen zugeschnitten ist.

Kirchenruine in Trzęsacz

Eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Region ist die Ruine der Kirche auf dem Kliff in Trzęsacz. Das Gotteshaus befand sich ursprünglich in der Mitte des Dorfes. Das letzte Fragment der südlichen Wand ist bis in unsere Zeit erhalten geblieben. Die Geschichte der Kirche ist im Multimedia-Museum am 15. Meridian zu sehen.



Leuchtturm Niechorze

Die Höhe des Turms beträgt 45 Meter, sein Licht ist aus einer Entfernung von 37 Kilometern sichtbar. Der Leuchtturm erhebt sich auf einer hohen, mit dichtem Wald bewachsenen Kliff. Er zeichnet sich durch die achteckige Form des Turms mit angrenzenden zweigeschossigen Wohnbauten aus. Seine prachtvolle Architektur macht ihn zu einem der schönsten an der Ostsee. Er wurde 1866 in Betrieb genommen.



Eine der bekanntesten Attraktionen ist die **Küsten-Schmalspurbahn**, die zwischen fünf Dörfern verkehrt.



Trzebiatów

Es ist eine Stadt mit einer faszinierenden Geschichte. Zahlreiche gut erhaltene Denkmäler zeugen von seiner Vergangenheit. In Trzebiatów findet man den legendären Grützturm (Pulverturm) zusammen mit einem Fragment der mittelalterlichen Stadtmauer, die Marienkirche, das Rathaus und den Palast sowie ein ungewöhnliches Bild an der Wand eines der Bürgerhäuser - ein Sgraffito, das einen Elefanten und seinen Dresseur darstellt. Der Elefant ist zu einem touristischen Symbol der Stadt geworden.



Das einzigartige Mikroklima des Gebiets wird zur Behandlung von Allergien und Erkrankungen der oberen Atemwege empfohlen. In der Nähe von Mrzeżyno mündet in die Ostsee der Fluss Rega - der längste und einer der saubersten Flüsse in Nordpolen, der sich hervorragend für Kanufahrten eignet.



Saisonaler Yachthafen Dziwnów

Seehafenverwaltung Dziwnów
ul. Wybrzeże Kościuszkowskie 2a,
72-420 Dziwnów
tel. +48 91 381 12 35, +48 505 589 641
marinadziwnow@gmail.com
dziwnow4sailing.org

Maritimes Wissenschaftszentrum Nautica Park in Dziwnów

ul. Parkowa 6a, 72-420 Dziwnów
tel. +48 690 504 308
www.nauticapark.pl

Park der Miniaturen und Eisenbahnen

ul. Marynarki Wojennej 15, 72-420 Dziwnów
tel. +48 502 284 588, +48 510 081 476
dziwnow@park-miniatur.pl
www.park-miniatur.pl

Wal-Park in Rewal

ul. Kamieńska 1C, 72-344 Rewal
tel. +48 500 791 752
biuro@parkwieloryba.pl
www.parkwieloryba.pl

Multimedia-Museum am Kliff

ul. Klifowa 3B, 72-344 Trzęsacz
tel. +48 504 074 780
marketing@muzeumtrzesacz.pl
www.muzeumtrzesacz.pl

Museum für Seefischerei in Niechorze

al. Bursztynowa 28, 72-350 Niechorze
tel. +48 91 386 32 50
muzeum@rewal.pl
www.muzeumniechorze.pl

Küsten-Schmalspurbahn

ul. Leśna 5, 72-351 Pogorzelica
tel. +48 91 38 42 235
kolej@rewal.pl
www.kolej.rewal.pl

TOURISTISCHE INFORMATION IN DER UMGEBUNG

Barlinek

ul. Paderewskiego 7, 74-320 Barlinek
tel. +48 95 746 28 74
cit@bok.barlinek.pl
www.it.barlinek.pl

Drawno

ul. Jeziorna 2, 73-220 Drawno
tel. +48 95 768 21 99
cit.drawno@gmail.com
www.drawno.pl

Dziwnów

ul. Reymonta 10, 72-420 Dziwnów
tel. +48 91 321 89 57
it@mosik.pl
www.dziwnow.pl

Gryfino

ul. Bol. Chrobrego 48, 74-100 Gryfino
tel. +48 91 852 31 83
cit@osir.gryfino.pl
www.osir.gryfino.pl

Kamień Pomorski

ul. Stary Rynek 1, 72-400 Kamień Pomorski
um@kamienpomorski.pl
www.kamienpomorski.pl

Międzyzdroje

ul. Promenada Gwiazd 2, 72-500 Międzyzdroje
tel. +48 91 328 04 41
informacja@miedzzyzdroje.pl
www.miedzzyzdroje.com

Nowe Warpno

pl. Zwycięstwa 1, 72-022 Nowe Warpno
tel. +48 91 312 96 60
urzed@nowewarpno.pl
www.nowewarpno.pl

Rewal

ul. Szkolna 1, 72-344 Rewal
tel. +48 91 38 62 629
itrewal@rewal.pl
www.rewal.pl

Stargard

Rynek Staromiejski 4, 73-110 Stargard
tel. +48 91 5785466
startur@wp.pl
www.cit.stargard.com.pl

Stepnica

ul. T. Kościuszki 25, 72-112 Stepnica
it@stepnica.pl
www.stepnica.pl

Szczecin

pl. Żołnierza Polskiego 20, 70-551 Szczecin
tel. +48 91 434 04 40
cit@zstw.szczecin.pl
www.visitszczecin.eu

Szczecin

ul. Korsarzy 34, 70-540 Szczecin
tel. +48 91 489 16 30
cikit@zamek.szczecin.pl
www.zamek.szczecin.pl

Świnoujście

pl. Słowiański 6, 72-600 Świnoujście
tel. +48 91 3224999
cit@um.swinoujscie.pl
www.swinoujscie.pl





**BINOWO PARK
GOLF CLUB**
— SZCZECIN —

*Hamien Country
Club*



ModryLas
Golf Resort

PGA National
POLAND



ISBN: 978-83-951743-4-6

Verlag:

*Regionale Westpommerche Tourismusorganisation (ZROT)
ul. Partyzantów 1, 70-222 Szczecin
tel. +48 91 433 41 26
info@zrot.pl, www.zrot.pl*

Texte und Fotos:

*Amber Baltic Golf Club, Binowo Park Golf Club, Kamień Country Club,
Modry Las Golf Resort | PGA National Poland, ZROT*

Graphische Ausarbeitung, Satz:

Regionale Westpommerche Tourismusorganisation